

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 60 (1934)
Heft: 48

Illustration: Wieviel Sprachen spricht der Nebelspalter?
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Wieviel Sprachen spricht der Nebelpalter?

Splitter

Splitter gibt es gewöhnlich bei einem Unglück.

Merkwürdig: Auch in den feinsten Familien lernen die Kinder alle die Ausdrücke, die man unter feinen Leuten nicht braucht.

Der Uhrenmacher versichert: Je geräuschvoller eine Uhr arbeitet, desto schlechter geht sie. — Gilt nicht eine ähnliche Regel für uns?

Wir Nachfahren sind gegenüber dem Genie gerechter als die Zeitgenossen; denn diese mussten auch dem Menschen, wir müssen bloss dem Genie gerecht werden.

Die Eule, der Vogel des Weisheit, ist ein Nachtvogel.

Unglücklich zu sein ist keine Kunst; aber merkwürdigerweise bilden sich die Leute auf nichts so sehr ein, als auf ihr Unglück. — Man denke, ein schlechter Künstler würde sich auf seine Unfähigkeit etwas einbilden.

O VIGNAC SENGLET
aus frischen Eiern und echtem Cognac
Ein rapides Kräftigungsmittel!
Im Ausschank in allen guten Restaurants

Die Jugend ist der Frühling des Lebens, aber es gibt auch verregnete Frühlinge.

Tschopp